Datum: 14.10.2026

zürioberland24

Online-Ausgabe

zuerioberland24.ch
8625 Gossau ZH
043 542 55 17
https://zuerioberland24.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen

Webansicht

SUST SUSY UTZINGER STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

Auftrag: 1066919
Themen-Nr.: 138006

Referenz: 85ac88ad-a3b4-4630-9265-44f70d300f7f
Ausschnitt Seite: 1/3

Herbst wird zur Gefahr für Tiere

14.10.2026

Kürzere Tage, tiefere Temperaturen und mehr Dunkelheit: Der Herbst bringt für Haus- und Wildtiere einige unterschätzte Gefahren mit sich. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz zeigt, wie sich mit einfachen Massnahmen Unfälle und Verletzungen vermeiden lassen.

Der Herbst ist da, und mit ihm verändern sich nicht nur die Temperaturen, sondern auch die Gefahren für unsere vierbeinigen Begleiter und die heimischen Wildtiere. Besonders die zunehmende Dunkelheit kann im Strassenverkehr zum Problem werden. Hunde und ihre Halter werden in der Dämmerung schnell übersehen.

Reflektierendes kann Unterschied machen

«Leuchthalsbänder, reflektierende Leinen oder gut sichtbare Anhänger sind einfache Hilfsmittel, die im Strassenverkehr einen grossen Unterschied machen können», erklärt Susy Utzinger, Gründerin und Geschäftsführerin der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST). Auch Hundehalter sollten möglichst helle oder reflektierende Kleidung tragen.

Vorsicht, Wild!

Mit der Umstellung auf die Winterzeit steigt zudem die Gefahr von Wildunfällen. Gerade entlang von Waldrändern und Feldern sind Rehe und andere Wildtiere häufig in der Dämmerung unterwegs. Autofahrer sollten deshalb besonders aufmerksam sein und ihre Geschwindigkeit anpassen.

Katzen und Frostschutzmittel

Wenn es draussen kälter wird, suchen Katzen gerne geschützte und warme Plätze. Dabei können auch Motorräume oder Radkästen von Autos zu gefährlichen Verstecken werden. Ein kurzes Klopfen auf die Motorhaube vor dem Losfahren kann deshalb Leben retten.

Besonders heimtückisch ist Frostschutzmittel. Bereits kleine Mengen können für Katzen tödlich sein. Verschüttete Flüssigkeit sollte deshalb sofort entfernt werden. Bei Verdacht auf eine Vergiftung muss unverzüglich ein Tierarzt kontaktiert werden.

Vorsicht bei der Gartenarbeit

Auch für Igel beginnt jetzt eine wichtige Zeit. Sie suchen geschützte Plätze für den bevorstehenden Winterschlaf und verstecken sich gerne in Laub- und Asthaufen oder unter Büschen.

Zuerst komtrollieren, dann mähen

Wer im Garten mit Motorsense oder Fadenmäher arbeitet, sollte solche Stellen vorher sorgfältig kontrollieren. Mähroboter sollten ausschliesslich tagsüber und auf zuvor überprüften Flächen eingesetzt werden. Liegen gelassene Laub- und Asthaufen bieten den Tieren zudem wertvolle Rückzugsmöglichkeiten.

Bei Meerschweinchen sollte im Winter besonders auf eine ausreichende Versorgung mit Vitamin C geachtet werden, beispielsweise durch geeignetes Frischfutter.

Kleine Massnahmen helfen

Für Notfälle stellt die SUST eine kostenlose Broschüre mit Erste-Hilfe-Tipps für Hunde und Katzen zur Verfügung.

«Oft sind es ganz einfache Dinge, die Tiere vor schweren Verletzungen oder Vergiftungen schützen können», sagt Susy Utzinger. Wer die typischen Gefahren kenne und aufmerksam durch den Herbst gehe, könne viel dazu beitragen, dass Haus- und Wildtiere sicher durch die dunkle Jahreszeit kommen.

Datum: 14.10.2026

zürioberland24

Online-Ausgabe

zuerioberland24.ch
8625 Gossau ZH
043 542 55 17
https://zuerioberland24.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen

Webansicht

SUST SUSY UTZINGER STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

Auftrag: 1066919
Themen-Nr.: 138006

Referenz: 85ac88ad-a3b4-4630-9265-44f70d300f7f
Ausschnitt Seite: 2/3



In der Dämmerung und im Herbst sind Tiere besonders gefährdet Bild: SUST Katzen lieben das für sie hochgiftige Frostschutzmittel

Bild: SUST Reflektoren schützen Hund und Mensch durch bessere Sichtbarkeit in der Dämmerung und Nacht

Bild: SUST



In der Dämmerung und im Herbst sind Tiere besonders gefährdet Bild: SUST Katzen lieben das für sie hochgiftige Frostschutzmittel

Bild: SUST Reflektoren schützen Hund und Mensch durch bessere Sichtbarkeit in der Dämmerung und Nacht

Datum: 14.10.2026

zürioberland24

Online-Ausgabe

zuerioberland24.ch
8625 Gossau ZH
043 542 55 17
https://zuerioberland24.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Informationsplattformen

Webansicht

SUST SUSY UTZINGER STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

Auftrag: 1066919
Themen-Nr.: 138006

Referenz: 85ac88ad-a3b4-4630-9265-44f70d300f7f
Ausschnitt Seite: 3/3

Bild: SUST



In der Dämmerung und im Herbst sind Tiere besonders gefährdet Bild: SUST Katzen lieben das für sie hochgiftige Frostschutzmittel

Bild: SUST Reflektoren schützen Hund und Mensch durch bessere Sichtbarkeit in der Dämmerung und Nacht

Bild: SUST